



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat 11014 Berlin

Herrn Dr. Klaus Vogt  
Herrn Dietmar Schlömp  
Verband Deutscher Privatschulverbände e. V.  
Markgrafenstraße 56  
10117 Berlin

Herrn Thimo Fojkar  
Herrn Stefan Sondermann  
Bundesverband der Träger beruflicher Bildung e. V.  
Hannoversche Straße 19 A  
10115 Berlin

Herrn Hans-Peter Eich  
Frau Dr. Judith Aust  
bag arbeit e. V.  
Brunnenstraße 181  
10119 Berlin

Herrn Marc Hentschke  
Frau Katrin Hogh  
Evangelischer Fachverband für Arbeit und  
soziale Integration e.V.  
Postfach 40 01 40  
70401 Stuttgart

**Dr. Markus Kerber**  
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT  
Alt-Moabit 140  
10557 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-11156  
FAX +49(0)30 18 681-55025

StK@bmi.bund.de  
www.bmi.bund.de

Az.: H I 2 - 12007/21#24

Berlin, 12. Juni 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29. Mai 2020 an Herrn Bundesminister Horst Seehofer, in dem Sie um Anpassung der Rahmenbedingungen für die Wiederaufnahme des Präsenzkursbetriebs in den Integrations- und Berufssprachkursen bitten. Herr Minister hat mich gebeten, Ihnen zu antworten. Da Sie gleichlautende Schreiben an Herrn Präsidenten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Dr. Hans-Eckhard Sommer und Herrn Bundesminister Hubertus Heil gerichtet haben, antworte ich auch in deren Namen.

Die SARS-CoV-2-Pandemie und die gegen die Ausbreitung des Virus gerichteten Maßnahmen haben erhebliche Auswirkungen auf das System der vom Bund geförderten Sprachkurse. Die pandemiebedingte Schließung von Bildungseinrichtungen und die damit verbundene Aussetzung des Präsenzkursbetriebs bei den Integrations- und Berufssprachkursen hat die Kursträger, Lehrkräfte und Teilnehmende hart getroffen. In dieser schwierigen Situation reagierte die Bundesregierung mit zahlreichen Maßnahmen. Besonders wirksam ist die Einführung der webbasierten Angebote. So tragen Online-Tutorien in beiden Kurssystemen und virtuelle Klassenzimmer in den Berufssprachkursen erheblich dazu bei, den Sprachstand der Teilnehmenden zu erhalten und Lernfortschritte zu ermöglichen. Darüber hinaus sichert das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) den Bestand der Kursträger und eröffnet den Trägern die Möglichkeit, durch die Weiterleitung staatlicher Zuschüsse auch Honorarlehrkräfte finanziell zu unterstützen.

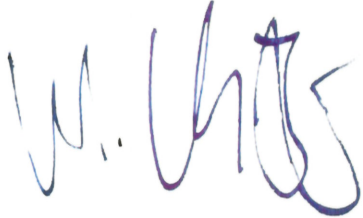
Seitdem einzelne Länder Anfang Mai 2020 ihre Allgemeinverfügungen bzw. Rechtsverordnungen so geändert haben, dass die Betriebsverbote von Volkshochschulen und privaten Trägern der Erwachsenenbildung ganz oder teilweise aufgehoben wurden, steht die Wiederaufnahme des Präsenzkursbetriebs im Fokus der Arbeit des für die Administration der Integrations- und Berufssprachkurse zuständigen BAMF.

Momentan schließen Landes- und kommunalrechtliche Hygienebestimmungen dennoch eine Rückkehr zum normalen Kursbetrieb vorläufig aus. Deshalb erarbeitet das BAMF derzeit einige Anpassungen am System der Kursabrechnung mit dem Ziel, den Trägern unter Berücksichtigung der Haushaltsgrundsätze eine kostendeckende Durchführung von Kursen während der Zeit der pandemiebedingten Einschränkungen zu ermöglichen. So sollen Kursträger in der schwierigen Wiederaufnahmezeit bis zur Rückkehr in den Normalbetrieb entlastet werden.

Wichtiges Anliegen ist es dabei, die Qualität des Sprachunterrichts zu gewährleisten. Wegen der komplexen Sachlage und des notwendigen Abstimmungsbedarfs innerhalb der Bundesregierung wird die Ausarbeitung der Anpassungen noch einige Zeit in Anspruch nehmen, die Umsetzung soll ab Juli 2020 erfolgen. Das BAMF steht mit den Trägerverbänden in engem Austausch und wird konstruktive Vorschläge - soweit nicht ohnehin bereits geschehen - in die weiteren Überlegungen mit einfließen lassen. Eine Kombination aus den Anpassungen im Abrechnungssystem, der Förderung von digitalen Angeboten sowie den Zuschüssen an Kursträger nach dem SodEG wird für die nächste Zeit eine solide Grundlage für die Fortführung der vom Bund geförderten Sprachkurse bilden.

Die pandemiegerechte Ausgestaltung des Präsenzunterrichts der Integrations- und Berufssprachkurse erfordert zweifellos Anstrengungen von allen beteiligten Akteuren: vom Staat, von den Kursträgern, Lehrkräften und nicht zuletzt von den Kursteilnehmenden selbst. Gemeinsam werden wir die aktuellen Herausforderungen sicherlich bewältigen.

Mit freundlichen Grüßen ,

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'W. Hilt', written in a cursive style.